



BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG

der Gemeinderät*innen Ömer Öztaş, Felix Stadler, BA und MMag.^a Julia Malle (GRÜNE), eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 22.9.2021 zu Post 11 der heutigen Tagesordnung

betreffend Förderung der Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen

B E G R Ü N D U N G

Die COVID-19 Pandemie hat gezeigt, dass der Bedarf an Informationen rund um Infektionszahlen, Impfungen und Verordnungen gestiegen ist. Die Krise hat uns vor Augen geführt, dass die breite Mehrheit der Bevölkerung regelmäßige Updates zum Thema konsumiert. Besonders bei Kindern und Jugendlichen ist dieser Bedarf gestiegen. Dabei finden sich häufig unter der Vielzahl von Nachrichten auch Fake News, die aktiv darauf abzielen, die Bevölkerung zu verunsichern. Aber auch vor der Pandemie stellten Fake News ein großes Problem dar. Sie wurden zumal im politischen Kontext genutzt, um Wahlen mittels manipulierter Nachrichtenmeldungen im Internet zu beeinflussen. Besonders an Bedeutung gewannen Fake News während der Präsidentschaftswahl in den USA 2016. Aber auch in Österreich wurden im Zuge der Nationalratswahlen 2017 und 2019 Falschnachrichten über politische Parteien und Kandidat*innen verbreitet.

In digitalen Zeiten wie diesen entwickeln sich auch Fake News weiter. Während noch vor einigen Jahren von gefälschten Zeitungsartikeln die Rede war, wird heutzutage immer öfter über sogenannte *Deepfakes* geredet. Diese stellen ein neues Level der Manipulation dar, da sie mit Künstlicher Intelligenz (KI) arbeiten. Fotos oder Videos werden dabei bis auf die letzten Gesichtszüge gefälscht. Der Unterschied zu herkömmlichen Bild- und Videomanipulationen ist, dass *Deepfakes* durch die KI lernen und sich autonom anpassen. Das macht das Manipulieren von Bildern, Tönen und Videos nur einen Klick am Handy entfernt.

Es gilt daher die Informations- und Medienkompetenzen der Wiener*innen zu stärken, um Fake News und *Deepfakes* vorzubeugen und sie so schnell wie möglich zu erkennen. Besonders betroffen sind hierbei Kinder und Jugendliche, sowie ältere Menschen, da sie anfälliger dafür sind.

Die unterzeichnenden Gemeinderät*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständigen Stellen der Stadt Wien auf,

- das öffentliche Bewusstsein für die Thematik „Fake News“ durch Informationskampagnen seitens der Stadt Wien zu stärken;
- an Wiener Schulen bzw. der außerschulischen Jugendbetreuung gratis Workshops zu diesem Thema anzubieten, um somit die Informations- und Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen zu stärken.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 22.9.2021